

# Enneastar

Enneastar entstand als **evangelistischer Kurs**, der esoterisch-denkende Menschen ansprechen will.

Durch überraschende Entdeckungen in der Bibel entwickelte sich Enneastar auch zu einer **Heiligungslehre**.

Das führt uns zwar nicht in theologischer, aber doch in thematischer Hinsicht zurück zur Anfangszeit der Heilsarmee (1865), die Teil der damaligen **Heiligungsbewegung** (1874-1909) war.



# Die Bibel kennt eine Heiligungslehre mit mehreren Entwicklungsstufen

Machen wir uns also  
auf eine Entdeckungsreise!

# 2. Petrus 1,5-7

9 Stufen der Heiligung

Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi,

.....denen,

.....die einen gleich kostbaren **Glauben** (πίστις) mit uns empfangen haben

.....durch die Gerechtigkeit unseres Gottes und Heilandes Jesus Christus:

.....Gnade und Friede werde euch [immer] reichlicher zuteil

.....in der **Erkenntnis** (ἐπίγνωσις, ἐπί = auf, zu) Gottes und Jesu, unseres Herrn! (2 Petr 1,1-2)

Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat

.....durch die **Erkenntnis** (ἐπίγνωσις) dessen,

.....der uns berufen hat

.....durch [seine] eigene **Herrlichkeit** (δόξα) und Tugend (ἀρετή),

.....durch die er uns die kostbaren und grössten Verheissungen geschenkt hat,

.....damit ihr durch sie Teilhaber der **göttlichen Natur** werdet,

.....die ihr dem Verderben,

.....das durch die Begierde in der Welt ist,

.....entflohen seid: (2 Petr 1,3-4)

eben deshalb wendet aber auch allen **Fleiss** auf (σπουδή...παρεισφέρω = Ernsthaftigkeit hineinbringen) (Phil 2,12)

..und reicht in (έν) eurem **Glauben** (πίστις) (= "Werk Gottes", Joh 6,29; Gott suchen => Belohnung, Hebr 11,6)

....die **Tugend** (ἀρετή) dar, (Strom der Heillosigkeit überwinden, 1 Petr 4,4; über das Gute nachdenken, Phil 4,8)

.....in (έν δέ) der Tugend aber die **Erkenntnis** (γνώσις), (neues Denken, Röm 12,2; Bibel als Spiegel, Jak 1,23-25)

.....in (έν δέ) der Erkenntnis aber die **Enthaltsamkeit** (ἐγκράτεια = in Herrschaft), (Selbstbeherrschung, Jak 1,19)

.....in (έν δέ) der Enthaltsamkeit aber das **Ausharren** (ὑπομονή), (Bedingung für geistliche Reife, Jak 1,3-4)

.....in (έν δέ) dem Ausharren aber die **Gottseligkeit** (εὐσέβεια), (≠ 1 Mose 4,5; Neid Mk 15,10; Joh 17,22)

.....in (έν δέ) der Gottseligkeit aber die **Bruderliebe** (φιλαδελφία), (Unrecht erdulden => Martyrium, 1 Kor 6,7)

.....in (έν δέ) der Bruderliebe aber die **Liebe** (ἀγάπη). (2 Petr 1,5-7) (Feindesliebe => Martyrium, Mt 5,44)

Denn wenn **diese Dinge** (ταῦτα) bei euch vorhanden sind und wachsen, lassen sie euch im Hinblick auf die **Erkenntnis** (ἐπίγνωσις) unseres Herrn Jesus Christus nicht träge noch fruchtlos sein.

Denn bei wem **diese Dinge** (ταῦτα) nicht vorhanden sind, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.

Darum, Brüder, befleissigt euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen; denn wenn ihr **diese Dinge** (ταῦτα) tut, werdet ihr niemals straucheln.

Denn so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an **diese Dinge** (τούτων) zu erinnern, obwohl ihr sie wisst und in der bei euch vorhandenen Wahrheit befestigt seid.

Ich halte es aber für recht, so lange ich in diesem Zelt bin, euch durch Erinnerung aufzuwecken, da ich weiss, dass das Ablegen meines Zeltes bald geschieht, wie auch unser Herr Jesus Christus mir kundgetan hat.

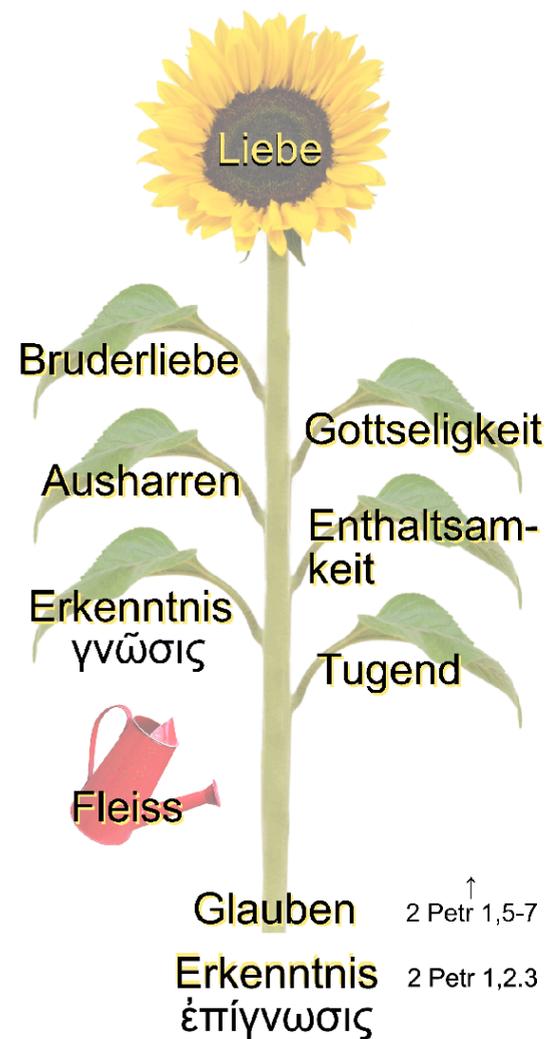
Ich werde aber darauf bedacht sein, dass ihr auch nach meinem Abschied jederzeit imstande seid, euch **diese Dinge** (τούτων) ins Gedächtnis zu rufen.

(2 Petr 1,8-15)

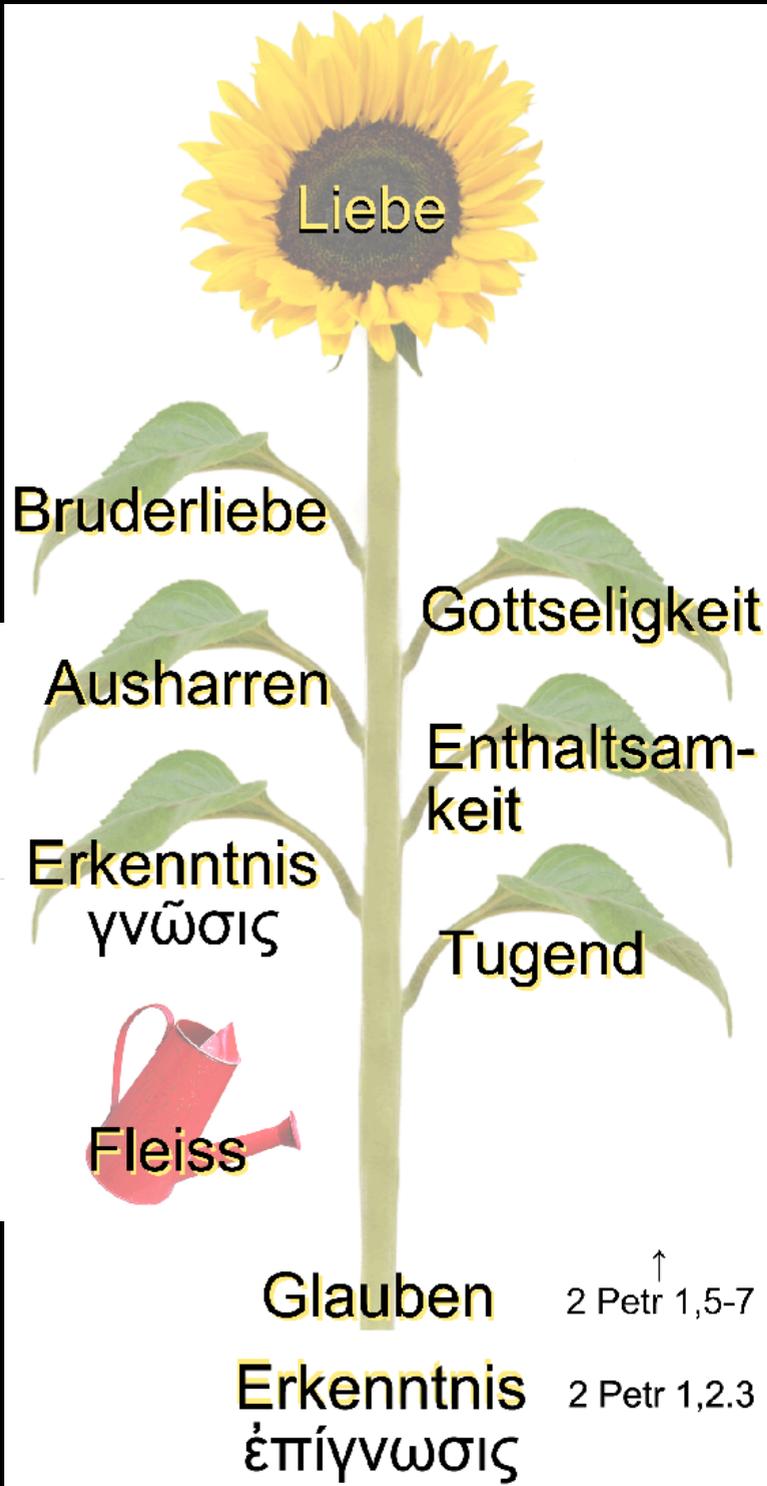
Denn wir haben euch die **Macht und Ankunft** unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir Augenzeugen seiner herrlichen Grösse gewesen sind.

Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und **Herrlichkeit** (δόξαν), als von der erhabenen Herrlichkeit (δόξης) eine solche Stimme an ihn erging: "**Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe**." Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

(2 Petr 1,16-18)



eben deshalb wendet aber auch allen **Fleiss** auf  
 ..und reicht in (έν) eurem **Glauben**  
 ....die **Tugend** (ἀρετή) dar,  
 .....in (έν δὲ) der Tugend aber die **Erkenntnis** (γνῶσις)  
 .....in (έν δὲ) der Erkenntnis aber die **Enthaltbarkeit**  
 .....in (έν δὲ) der Enthaltbarkeit aber das **Ausharren**  
 .....in (έν δὲ) dem Ausharren aber die **Gottseligkeit**  
 .....in (έν δὲ) der Gottseligkeit aber die **Bruderliebe**  
 .....in (έν δὲ) der Bruderliebe aber die **Liebe**

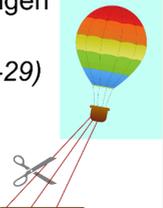




# Kolosser 3,1-17

6 Stufen der Heiligung

Stufen 4-7 – Kolosser 3,1-17

Stufe 4		Stufe 5		Stufe 6		Stufe 7			
1. Fleiss 2. Glauben		3. Tugend		4. Erkenntnis 5. Enthaltensamkeit 6. Ausharren		7. Gottseligkeit 8. Bruderliebe 9. Liebe (2 Petr 1,5-7)			
1. Glauben priorisieren		2. Süchte überwinden		3. Schlagseite überwinden		4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)			
<p>Kol 3,1-4: Wenn ihr nun mit dem Christus <u>aufgeweckt</u> worden seid, so sucht, was <u>droben</u> ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnt auf das, was <u>droben</u> ist, nicht auf das, was auf der <u>Erde</u> ist! Denn ihr seid <u>gestorben</u>, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit. (Eph 4,20-24)</p> 		<p>Kol 3,5-7: <u>Tötet nun</u> eure <u>Glieder</u>, die auf der <u>Erde</u> sind: <u>Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und (τὴν) Habsucht, die Götzen-dienst ist.</u> Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes. Darin seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. (Eph 4,25-29)</p> <p>1 Kor 6,9-10 Gal 5,19-21 Eph 5,5-7 Phil 3,18-19</p> 		<p>Kol 3,8-10a: <u>Jetzt aber legt auch ihr das alles ab:</u> Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund. <u>Belügt einander nicht,</u> da ihr den <u>alten Menschen</u> mit seinen <u>Handlungen</u> ausgezogen und den <u>neuen</u> angezogen habt, (Eph 4,30-31)</p> 		<p>Kol 3,10b: der <u>erneuert</u> wird zur Erkenntnis (ἐπίγνωσις) nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat. (vgl. Phil 3,10)</p> <p>Kol 3,11-12a: Da ist weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittenheit, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern <u>Christus alles und in allen.</u></p> <p><u>Zieht nun an</u> → als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: (vgl. Röm 6,11)</p> 		<p>Kol 3,12b-13: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut. <u>Ertragt einander</u> und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. (Eph 4,32; Phil 2,1)</p> <p>Kol 3,14-17: <u>Zu diesem allen aber zieht die Liebe an,</u> die das Band der Vollkommenheit ist. Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar. Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig, mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade. Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn. (Eph 5,1-2; Phil 2,2-4)</p>	

1. Fleiss  
2. Glauben

3. Tugend

4. Erkenntnis  
5. Enthaltensamkeit  
6. Ausharren

1. Glauben priorisieren

2. Süchte überwinden

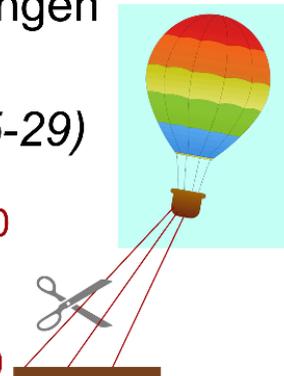
3. Schlagseite  
überwinden

*Kol 3,1-4:* Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist! Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit. (*Eph 4,20-24*)



*Kol 3,5-7:* Tötet nun eure **Glieder**, die auf der Erde sind: **Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und (τὴν) Habsucht, die Götzen-dienst ist.** Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes. Darin seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. (*Eph 4,25-29*)

1 Kor 6,9-10  
Gal 5,19-21  
Eph 5,5-7  
Phil 3,18-19



*Kol 3,8-10a:* Jetzt aber legt auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund. Belügt einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen und den neuen angezogen habt, (*Eph 4,30-31*)



**7. Gottseligkeit**

**8. Bruderliebe**

**9. Liebe**  
(2 Petr 1,5-7)

**4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)**

*Kol 3,10b:* der erneuert wird zur Erkenntnis (ἐπίγνωσις) nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat. (vgl. *Phil 3,10*)

*Kol 3,11-12a:* Da ist weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittenheit, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern **Christus alles** und **in allen**.

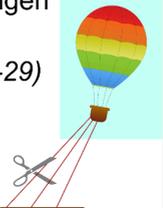
Zieht nun an → als **Auserwählte Gottes**, als **Heilige** und **Geliebte**: (vgl. *Röm 6,11*)

*Kol 3,12b-13:* herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut. **Ertragt einander** und **vergebt** euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. (*Eph 4,32; Phil 2,1*)



*Kol 3,14-17:* Zu diesem allen aber zieht die **Liebe an**, die das Band der Vollkommenheit ist. Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar. Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig, mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade. Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn. (*Eph 5,1-2; Phil 2,2-4*)

Stufen 4-7 – Kolosser 3,1-17

Stufe 4		Stufe 5		Stufe 6		Stufe 7			
1. Fleiss 2. Glauben		3. Tugend		4. Erkenntnis 5. Enthaltbarkeit 6. Ausharren		7. Gottseligkeit 8. Bruderliebe 9. Liebe (2 Petr 1,5-7)			
1. Glauben priorisieren		2. Süchte überwinden		3. Schlagseite überwinden		4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)			
<p>Kol 3,1-4: Wenn ihr nun mit dem Christus <u>aufgeweckt</u> worden seid, so sucht, was <u>droben</u> ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnt auf das, was <u>droben</u> ist, nicht auf das, was auf der <u>Erde</u> ist! Denn ihr seid <u>gestorben</u>, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit. (Eph 4,20-24)</p> 		<p>Kol 3,5-7: <u>Tötet nun</u> eure <u>Glieder</u>, die auf der <u>Erde</u> sind: <u>Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und (τὴν) Habsucht, die Götzen-dienst ist</u>. Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes. Darin seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. (Eph 4,25-29)</p> <p>1 Kor 6,9-10 Gal 5,19-21 Eph 5,5-7 Phil 3,18-19</p> 		<p>Kol 3,8-10a: <u>Jetzt aber legt auch ihr das alles ab</u>: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund. <u>Belügt einander nicht</u>, da ihr den <u>alten Menschen</u> mit seinen <u>Handlungen</u> ausgezogen und den <u>neuen</u> angezogen habt, (Eph 4,30-31)</p> 		<p>Kol 3,10b: der <u>erneuert</u> wird zur Erkenntnis (ἐπίγνωσις) nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat. (vgl. Phil 3,10)</p> <p>Kol 3,11-12a: Da ist weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittenheit, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern <u>Christus alles und in allen</u>.</p> <p><u>Zieht nun an</u> → als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: (vgl. Röm 6,11)</p> 		<p>Kol 3,12b-13: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut. <u>Ertragt einander</u> und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. (Eph 4,32; Phil 2,1)</p> <p>Kol 3,14-17: <u>Zu diesem allen aber zieht die Liebe an</u>, die das Band der Vollkommenheit ist. Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar. Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig, mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade. Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn. (Eph 5,1-2; Phil 2,2-4)</p>	



# Römer 12

6 Stufen der Heiligung

Stufen 4-7 – Römer 12

Stufe 4 	Stufe 5 	Stufe 6 	Stufe 7  →		
1. Fleiss 2. Glauben	3. Tugend	4. Erkenntnis 5. Enthaltbarkeit 6. Ausharren	7. Gottseligkeit	8. Bruderliebe	9. Liebe (2 Petr 1,5-7)
1. Glauben priorisieren	2. Süchte überwinden	3. Schlagseite überwinden	4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)		
1. Hingabe	2. Verwandlung	3. Aufbruch	4. Seinen Platz einnehmen	5. Bruderliebe	6. Feindesliebe (Röm 12)
<p>Röm 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, <i>durch</i> die Erbarmungen Gottes, eure <b>Leiber</b> darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges <b>Opfer</b>, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.</p>	<p>Röm 12,2a: Und seid <u>nicht</u> gleichförmig dieser <b>Welt</b>, sondern werdet <b>verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes</b>,</p>	<p>Röm 12,2b: dass (εις = hinein) ihr <b>prüfen</b> mögt, was der <b>Wille Gottes</b> ist: das <b>Gute</b> und Wohlgefällige und <u>Vollkommene</u>. →</p>	<p>Röm 12,3-8: <u>Denn</u> ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, <b>nicht höher [von sich] zu denken, als zu denken sich gebührt</b>, sondern darauf bedacht zu sein, dass er besonnen sei, <b>wie Gott einem jeden das Mass des Glaubens zugeteilt hat</b>. Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. <b>Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns verliehenen Gnade</b>, [so lasst sie uns gebrauchen]: es sei Weissagung, nach dem Mass des Glaubens; es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiss; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.</p>	<p>Röm 12,9-16: <b>Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten.</b> In der <b>Bruderliebe</b> seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; im Fleiss <b>nicht säumig, brennend</b> im Geist; dem Herrn <b>dienend</b>. In Hoffnung <b>freut euch</b>; in Trübsal <b>harrt aus</b>; im Gebet <b>haltet an</b>; an den Bedürfnissen der Heiligen <b>nehmt teil</b>; nach Gastfreundschaft <b>trachtet</b>. <b>Segnet</b>, die euch verfolgen; <b>segnet</b>, und fluchet nicht. <b>Freut euch</b> mit den sich Freuenden, <b>weint</b> mit den Weinenden. <b>Seid gleichgesinnt</b> gegeneinander; <b>sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst</b>.</p>	<p>Röm 12,17-21: <u>Vergeltet niemand Böses mit Bösem</u>: <b>seid bedacht</b> auf das, was ehrbar ist vor <b>allen Menschen</b>. Wenn möglich, so viel an euch ist, lebt mit <b>allen Menschen</b> in Frieden. Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: "Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr." "Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln." <u>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.</u></p>
Christ-Sein fängt mit ähnlichen Schritten an:					
<p>Apg 2,37: Als sie aber [das] hörten, drang es ihnen durchs <b>Herz</b>, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: <b>Was sollen wir tun, ihr Brüder?</b></p>	<p>Apg 2,38a: Petrus aber sprach zu ihnen: Tut <b>Busse</b>,  (μετανοήσατε = nachdenken, umdenken)</p>	<p>Apg 2,38b: und jeder von euch lasse sich <b>taufen</b> auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.</p>			

<p><b>1. Fleiss</b> <b>2. Glauben</b></p>	<p><b>3. Tugend</b></p>	<p><b>4. Erkenntnis</b> <b>5. Enthaltbarkeit</b> <b>6. Ausharren</b></p>
<p><b>1. Glauben priorisieren</b></p>	<p><b>2. Süchte überwinden</b></p>	<p><b>3. Schlagseite überwinden</b></p>
<p><b>1. Hingabe</b></p>	<p><b>2. Verwandlung</b></p>	<p><b>3. Aufbruch</b></p>
<p><i>Röm 12,1:</i> Ich ermahne euch nun, Brüder, <i>durch</i> die Erbarmungen Gottes, eure <b>Leiber</b> darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges <b>Opfer</b>, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.</p>	<p><i>Röm 12,2a:</i> Und seid <u>nicht</u> gleichförmig dieser <b>Welt</b>, sondern werdet <b>verwandelt</b> <i>durch</i> die <b>Erneuerung des Sinnes</b>,</p>	<p><i>Röm 12,2b:</i> dass (εἰς = hinein) ihr <b>prüfen</b> mögt, was der <b>Wille Gottes</b> ist: das <b>Gute</b> und Wohlgefällige und <u>Vollkommene</u>. →</p>

## Christ-Sein fängt mit ähnlichen Schritten an:

*Apg 2,37:* Als sie aber [das] hörten, drang es ihnen durchs **Herz**, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln:  
**Was sollen wir tun, ihr Brüder?**

*Apg 2,38a:* Petrus aber sprach zu ihnen: Tut **Busse**,  
  
(μετανοήσατε = nachdenken, umdenken)

*Apg 2,38b:* und jeder von euch lasse sich **taufen** auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

7. Gottseligkeit	8. Bruderliebe	9. Liebe (2 Petr 1,5-7)
<b>4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)</b>		
4. Seinen Platz einnehmen	5. Bruderliebe	6. Feindesliebe (Röm 12)
<p>Röm 12,3-8: <u>Denn</u> ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, <b>nicht höher [von sich] zu denken, als zu denken sich gebührt,</b> sondern darauf bedacht zu sein, dass er besonnen sei, <b>wie Gott einem jeden das Mass des Glaubens zugeteilt hat.</b> Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. <b>Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns verliehenen Gnade,</b> [so lasst sie uns gebrauchen]: es sei Weissagung, nach dem Mass des Glaubens; es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiss; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.</p>	<p>Röm 12,9-16: <b>Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten.</b> In der <b>Bruderliebe</b> seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; im Fleiss <b>nicht säumig, brennend</b> im Geist; dem Herrn <b>dienend.</b> In Hoffnung <b>freut euch;</b> in Trübsal <b>harrt aus;</b> im Gebet <b>haltet an;</b> an den Bedürfnissen der Heiligen <b>nehmt teil;</b> nach Gastfreundschaft <b>trachtet.</b> <b>Segnet,</b> die euch verfolgen; <b>segnet,</b> und fluchet nicht. <b>Freut euch</b> mit den sich Freuenden, <b>weint</b> mit den Weinenden. <b>Seid gleichgesinnt</b> gegeneinander; <b>sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst.</b></p>	<p>Röm 12,17-21: <u>Vergeltet niemand Böses mit Bösem:</u> <b>seid bedacht</b> auf das, was ehrbar ist vor <b>allen Menschen.</b> Wenn möglich, so viel an euch ist, lebt mit <b>allen Menschen</b> in Frieden. Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: "Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr." "Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln." <u>Lass dich nicht vom Bösen überwinden,</u> sondern <u>überwinde das Böse mit dem Guten.</u></p>

Stufen 4-7 – Römer 12

Stufe 4 	Stufe 5 	Stufe 6 	Stufe 7  →		
1. Fleiss 2. Glauben	3. Tugend	4. Erkenntnis 5. Enthaltbarkeit 6. Ausharren	7. Gottseligkeit	8. Bruderliebe	9. Liebe (2 Petr 1,5-7)
1. Glauben priorisieren	2. Süchte überwinden	3. Schlagseite überwinden	4.-6. Geistesfrucht entwickeln (Kol 3,1-17)		
1. Hingabe	2. Verwandlung	3. Aufbruch	4. Seinen Platz einnehmen	5. Bruderliebe	6. Feindesliebe (Röm 12)
<p>Röm 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, <i>durch</i> die Erbarmungen Gottes, eure <b>Leiber</b> darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges <b>Opfer</b>, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.</p>	<p>Röm 12,2a: Und seid <u>nicht</u> gleichförmig dieser <b>Welt</b>, sondern werdet <b>verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes</b>,</p>	<p>Röm 12,2b: dass (εις = hinein) ihr <b>prüfen</b> mögt, was der <b>Wille Gottes</b> ist: das <b>Gute</b> und Wohlgefällige und <u>Vollkommene</u>. →</p>	<p>Röm 12,3-8: <u>Denn</u> ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, <b>nicht höher [von sich] zu denken, als zu denken sich gebührt</b>, sondern darauf bedacht zu sein, dass er besonnen sei, <b>wie Gott einem jeden das Mass des Glaubens zugeteilt hat</b>. Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. <b>Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns verliehenen Gnade</b>, [so lasst sie uns gebrauchen]: es sei Weissagung, nach dem Mass des Glaubens; es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiss; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.</p>	<p>Röm 12,9-16: <b>Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten.</b> In der <b>Bruderliebe</b> seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; im Fleiss <b>nicht säumig, brennend</b> im Geist; dem Herrn <b>dienend</b>. In Hoffnung <b>freut euch</b>; in Trübsal <b>harrt aus</b>; im Gebet <b>haltet an</b>; an den Bedürfnissen der Heiligen <b>nehmt teil</b>; nach Gastfreundschaft <b>trachtet</b>. <b>Segnet</b>, die euch verfolgen; <b>segnet</b>, und fluchet nicht. <b>Freut euch</b> mit den sich Freuenden, <b>weint</b> mit den Weinenden. <b>Seid gleichgesinnt</b> gegeneinander; <b>sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst</b>.</p>	<p>Röm 12,17-21: <u>Vergeltet niemand Böses mit Bösem</u>: <b>seid bedacht</b> auf das, was ehrbar ist vor <b>allen Menschen</b>. Wenn möglich, so viel an euch ist, lebt mit <b>allen Menschen</b> in Frieden. Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: "Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr." "Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln." <u>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.</u></p>
Christ-Sein fängt mit ähnlichen Schritten an:					
<p>Apg 2,37: Als sie aber [das] hörten, drang es ihnen durchs <b>Herz</b>, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: <b>Was sollen wir tun, ihr Brüder?</b></p>	<p>Apg 2,38a: Petrus aber sprach zu ihnen: Tut <b>Busse</b>,  (μετανοήσατε = nachdenken, umdenken)</p>	<p>Apg 2,38b: und jeder von euch lasse sich <b>taufen</b> auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.</p>			



# 1. Petrus 1,13-22

5 Stufen der Heiligung

Stufen 4-7 – 1. Petrus 1,13-22

Stufe 4 	Stufe 5 	Stufe 6 	Stufe 7 	
1. Fleiss 2. Glauben	3. Tugend	4. Erkenntnis 5. Enthaltbarkeit 6. Ausharren	7. Gottseligkeit	8. Bruderliebe 9. Liebe (2 Petr 1,5-7)
1. Glauben priorisieren	2. Süchte überwinden	3. Schlagseite überwinden	4.-6. Perle der Ewigkeit entwickeln (Kol 3,1-17)	
1. Gedankenkontrolle	2. Kultur und Begierden der Nationen überwinden	3. Kultur der Väter überwinden	4. sichere Auferstehungskraft und charakterliche Herrlichkeit	5. Bruderliebe (1 Petr 1,13-22)
1 Petr 1,13: Deshalb <b>umgürtet</b> die Lenden eurer Gesinnung (διανοίας), seid <b>nüchtern</b> und <b>hofft</b> völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!	1 Petr 1,14-17: Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den <b>Begierden</b> (ἐπιθυμίας) an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch <i>ihr</i> im ganzen <b>Wandel</b> (ἀναστροφῆ) heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als <b>Vater</b> anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht! (vgl. 1 Petr 4,3)	1 Petr 1,18-19: Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eiteln (ματαιίας), von den <b>Vätern</b> überlieferten (πατροπαραδότου) <b>Wandel</b> (ἀναστροφῆς), sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken. (vgl. Hes 20,18)	1 Petr 1,20-21: Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm <b>Herrlichkeit</b> (δόξαν) gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist. (vgl. Joh 17,22-23)	1 Petr 1,22: Da ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegen die Wahrheit zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt, so <b>liebt einander anhaltend</b> , aus reinem Herzen!

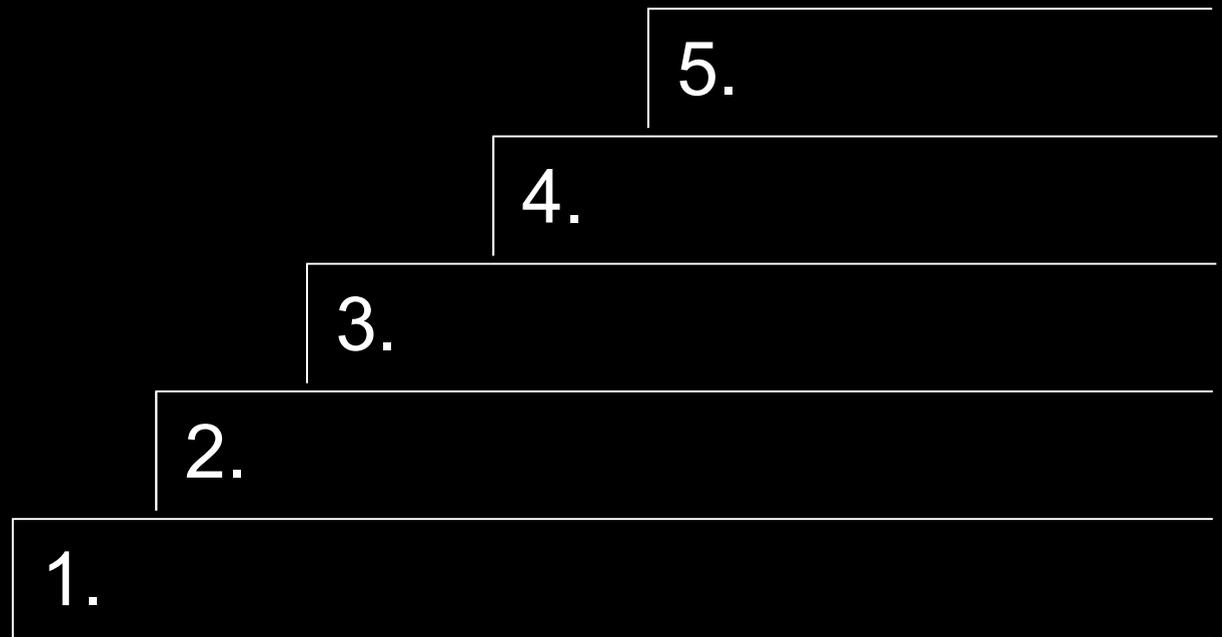
Eph 6,14: So steht nun, eure Lenden **umgürtet** mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit

1 Petr 4,3: Denn die vergangene Zeit ist uns genug, den Willen der Nationen vollbracht zu haben, als ihr wandeltet in Ausschweifungen, **Begierden** (ἐπιθυμίας), Trunkenheit, Festgelagen, Trinkgelagen und frevelhaften Götzendiensten.

Hes 20,18: Und ich sprach zu ihren Söhnen in der Wüste: **Lebt nicht in den Ordnungen eurer Väter**, und ihre Rechtsbestimmungen bewahrt nicht, und mit ihren Götzen macht euch nicht unrein!

Joh 17,22-23: Und die **Herrlichkeit**, (δόξαν) die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, **dass sie eins seien**, wie *wir* eins sind – ich in ihnen und du in mir – dass sie in eins vollendet seien, **damit die Welt erkenne**, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

# 5 Stufen der Heiligung nach 1. Petrus 1,13-22



1.

1.

*1 Petr 1,13*: Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung,  
seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade,  
die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!

1.

*1 Petr 1,13*: Deshalb **umgürtet die Lenden eurer Gesinnung**,  
seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade,  
die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!

## 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,13:* Deshalb **umgürtet die Lenden eurer Gesinnung,**  
seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade,  
die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,13*: Deshalb **umgürtet die Lenden eurer Gesinnung**,  
seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade,  
die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,13*: Deshalb **umgürtet die Lenden eurer Gesinnung**,  
seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade,  
die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!  
(Apg 2,38)

→ Gedankenkontr.

2.

1. Gesinnung, Denken

2.

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,14-17:* Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

2.

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,14-17:* Als Kinder des Gehorsams **passt euch nicht den Begierden an**, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

2. Begierden überwinden

1. Gesinnung, Denken

→ Gedankenkontr.

*1 Petr 1,14-17:* Als Kinder des Gehorsams **passt euch nicht den Begierden an**, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

2. Begierden überwinden

1. Gesinnung, Denken

→ Gedankenkontr.

*1 Petr 1,14-17*: Als Kinder des Gehorsams **passt euch nicht den Begierden an**, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,14-17:* Als Kinder des Gehorsams **passt euch nicht den Begierden an**, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,14-17:* Als Kinder des Gehorsams **passt euch nicht den Begierden an**, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht! (vgl. 1 Petr 4,3)

3.

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

3.

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

3.

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

- Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

- Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

- Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,18-19:* Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem **eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel,** sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.  
(vgl. Hes 20,18)

4.

→ Erziehung + Erbe überw.

3. Erziehung überwinden

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

4.

→ Erziehung + Erbe überw.

3. Erziehung überwinden

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,20-21*: Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist.

4.

→ Erziehung + Erbe überw.

3. Erziehung überwinden

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,20-21*: Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm **Herrlichkeit** gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist.

- Erziehung + Erbe überw. 4. Herrlichkeit
- Süchte überwinden 3. Erziehung überwinden
- Gedankenkontr. 2. Begierden überwinden
- 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,20-21:* Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm **Herrlichkeit** gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist.

- "untergehende Insel"-Syndrom 4. Herrlichkeit
- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,20-21:* Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm **Herrlichkeit** gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist.





Der Grösste wird als Letzter untergehen!



# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):

# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):  
Wer ist der Grösste? (Mk 9,34)

# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):  
Wer ist der Grösste? (Mk 9,34)

3. Leidensankündigung (Mk 10,32-34):

# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):  
Wer ist der Grösste? (Mk 9,34)

3. Leidensankündigung (Mk 10,32-34):  
Jakobus + Johannes wollen die besten Plätze. (Mk 10,37)

# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):  
Wer ist der Grösste? (Mk 9,34)

3. Leidensankündigung (Mk 10,32-34):  
Jakobus + Johannes wollen die besten Plätze. (Mk 10,37)

Einsetzung des Herrenmahls (Lk 22,19-20):

# "Untergehende Insel"-Syndrom



2. Leidensankündigung (Mk 9,30-32):  
Wer ist der Grösste? (Mk 9,34)

3. Leidensankündigung (Mk 10,32-34):  
Jakobus + Johannes wollen die besten Plätze. (Mk 10,37)

Einsetzung des Herrenmahls (Lk 22,19-20):  
Wer ist der Grösste? (Lk 22,24)

- "untergehende Insel"-Syndrom
  - Erziehung + Erbe überw.
  - Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden
  4. Herrlichkeit

*1 Petr 1,20-21*: Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm **Herrlichkeit** gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist. (vgl. Joh 17,22-23)

Joh 17,22-23: Und die **Herrlichkeit**,  
die du mir gegeben hast,  
habe ich ihnen gegeben,  
**dass** sie eins seien, wie wir eins sind –  
ich in ihnen und du in mir –,  
**dass** sie in eins vollendet seien,  
**damit** die Welt **erkenne**,  
dass du mich gesandt und sie geliebt hast,  
wie du mich geliebt hast.

- "untergehende Insel"-Syndrom
  - Erziehung + Erbe überw.
  - Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden
  4. Herrlichkeit, ~~Neid~~

*1 Petr 1,20-21*: Er ist zwar im voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten geoffenbart worden um euretwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm **Herrlichkeit** gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist. (vgl. Joh 17,22-23)

5.

- "untergehende Insel"-Syndrom 4. Herrlichkeit, ~~Neid~~
- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

5.

- "untergehende Insel"-Syndrom 4. Herrlichkeit, ~~Neid~~
- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,22:* Da ihr eure Seelen  
durch den Gehorsam gegen die Wahrheit  
zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt,  
so liebt einander anhaltend, aus reinem Herzen!

5.

- "untergehende Insel"-Syndrom 4. Herrlichkeit, ~~Neid~~
- Erziehung + Erbe überw. 3. Erziehung überwinden
- Süchte überwinden 2. Begierden überwinden
- Gedankenkontr. 1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,22:* Da ihr eure Seelen  
durch den Gehorsam gegen die Wahrheit  
zur **ungeheuchelten Bruderliebe** gereinigt habt,  
so liebt einander anhaltend, aus reinem Herzen!

- "untergehende Insel"-Syndrom
  - Erziehung + Erbe überw.
  - Süchte überwinden
  - Gedankenkontr.
1. Gesinnung, Denken
  2. Begierden überwinden
  3. Erziehung überwinden
  4. Herrlichkeit, ~~Neid~~
  5. Bruderliebe

*1 Petr 1,22:* Da ihr eure Seelen  
durch den Gehorsam gegen die Wahrheit  
zur **ungeheuchelten Bruderliebe** gereinigt habt,  
so liebt einander anhaltend, aus reinem Herzen!

→ evangelistisch (Joh 17,22-23)

5. Bruderliebe

→ "untergehende Insel"-Syndrom

4. Herrlichkeit, ~~Neid~~

→ Erziehung + Erbe überw.

3. Erziehung überwinden

→ Süchte überwinden

2. Begierden überwinden

→ Gedankenkontr.

1. Gesinnung, Denken

*1 Petr 1,22:* Da ihr eure Seelen  
durch den Gehorsam gegen die Wahrheit  
zur **ungeheuchelten Bruderliebe** gereinigt habt,  
so liebt einander anhaltend, aus reinem Herzen!

Joh 17,22-23: Und die **Herrlichkeit**,  
die du mir gegeben hast,  
habe ich ihnen gegeben,  
**dass** sie **eins** seien, wie wir eins sind –  
ich in ihnen und du in mir –,  
**dass** sie in **eins** vollendet seien,  
**damit** die Welt **erkenne**,  
dass du mich gesandt und sie geliebt hast,  
wie du mich geliebt hast.



# Die 7 Entwicklungsstufen von Enneastar

Stufe	Beschreibung	Bibel
1	Nicht fähig oder bereit zur Selbstbeobachtung und <b>Selbstreflexion</b> . Opferhaltung	Mt 11,16-17
2	<b>Stolz</b> auf eigene Persönlichkeit. Erwartung, dass sich Mitmenschen mit meinen Charakterschwächen arrangieren.	Lk 12,45-46; Judas 12
3	Will destruktive Verhaltensmuster aus eigener <b>Willenskraft</b> durchbrechen, was immer wieder gelingt, aber zu keinem neuen Lebensstil führt.	Röm 7,18-19; Gal 5,19-21
4	Vertraut auf Jesus (Apg 2,38-40), auf seine <b>übernatürliche Kraft</b> (Röm 7,24-25) und unterordnet sich ihm als dem "guten Hirt" (Ps 23). Achtet auf fokussiertes Denken und gesunde Prioritäten. Glaube mutiert von "Privatsache" zu "neuer Lebensrolle" (Röm 10,9-10).	Kol 3,1-2; 1 Petr 1,13
5	Bekämpft eigene <b>Süchte</b> und lernt dabei, mit dem Heiligen Geist zusammenzuarbeiten. Identifiziert sich nicht mit der egoistischen Sünde, sondern enttarnt diese als destruktive Macht (Röm 7,17.20). Fällt manchmal auch radikale Entscheidungen (Mt 5,29-30; 6,13; 18,8-9), um Süchten "das Wasser abzugraben". Sucht die Fülle des Heiligen Geistes, statt Erfüllung in der Sucht (Eph 5,18).	Kol 3,5-7; 2 Petr 1,5; 1 Petr 1,14-17
6	Erkennt eigene <b>typenspezifische Schlagseiten</b> als destruktive Reaktionsmuster, von denen manche auf die erfahrene Erziehung zurückgehen. Lernt, sich durch Reaktionskontrolle immer wieder bewusst zurückzunehmen (Jak 1,19; vgl. Spr 18,21). So entstehen neue Gewohnheiten (1 Kor 11,16) und Charakterstärke. Feinkalibrierung des Gewissens durch den Heiligen Geist (Röm 9,1).	Kol 3,8-10; 2 Petr 1,6; 1 Petr 1,18-19
7	Strebt vor allem nach <b>der göttlichen Charaktereigenschaft</b> (Gal 5,22-23), mit der man selbst am meisten zu kämpfen hat (Jak 2,10) . Weiss sich von Gott angenommen und identifiziert sich mit dem "neuen Mensch", der über nationalen und ethnischen Barrieren steht. Überwindet "religiösen Neid" (1 Mose 4,3-8; Mt 27,18; Jak 3,14-16). Erträgt das "Martyrium der Bruderliebe" (Kol 3,13; 1 Kor 6,7) und strebt nach dem "Martyrium der Feindesliebe" (Mt 5,44-48; Röm 12,19-20).	Kol 3,12-14; 2 Petr 1,7; 1 Petr 1,22



# Die Goldene Regel



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Schwächen* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.** (Bibel: 2. Kor 5,21)



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

Stufe 1 Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4-7

😊 Die Goldene Regel 😊



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Schwächen* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.** (Bibel: 2. Kor 5,21)

Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3 Stufe 4-7

Stufe	Beschreibung	Bibel
1	Nicht fähig oder bereit zur Selbstbeobachtung und <b>Selbstreflexion</b> . Opferhaltung	Mt 11,16-17
2	<b>Stolz</b> auf eigene Persönlichkeit. Erwartung, dass sich Mitmenschen mit meinen Charakterschwächen arrangieren.	Lk 12,45-46; Judas 12
3	Will destruktive Verhaltensmuster aus eigener <b>Willenskraft</b> durchbrechen, was immer wieder gelingt, aber zu keinem neuen Lebensstil führt.	Röm 7,18-19; Gal 5,19-21

# Die Goldene Regel



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Schwächen* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)

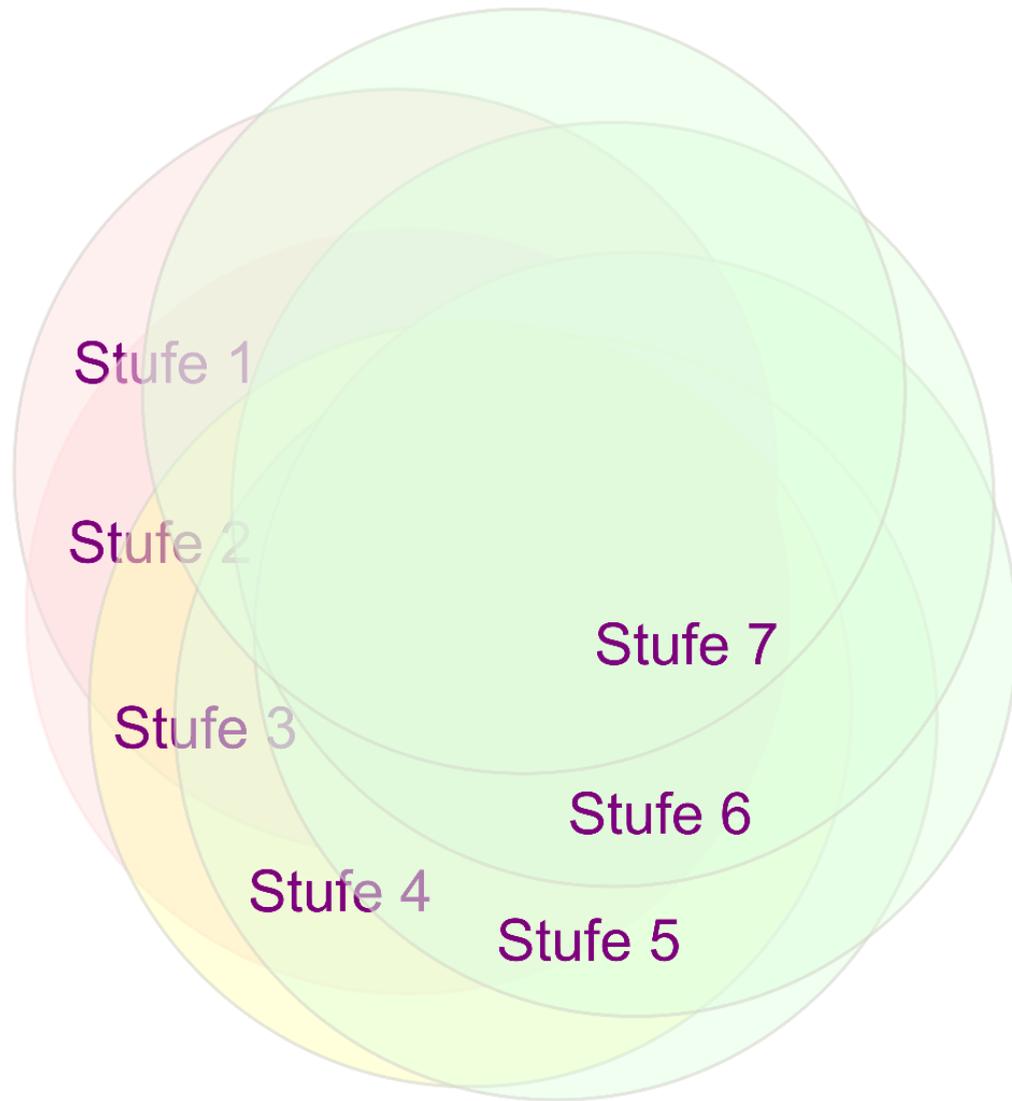
Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.** (Bibel: 2. Kor 5,21)



Tut  
- wie  
auch ihr  
behandelt  
werden wollt!  
(Bibel: Mt. 7,12)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4-7
---------	---------	---------	-----------

4	Vertraut auf Jesus (Apg 2,38-40), auf seine <b>übernatürliche Kraft</b> (Röm 7,24-25) und unterordnet sich ihm als dem "guten Hirt" (Ps 23). Achtet auf fokussiertes Denken und gesunde Prioritäten. Glaube mutiert von "Privatsache" zu "neuer Lebensrolle" (Röm 10,9-10).		Kol 3,1-2; 1 Petr 1,13
5	Bekämpft eigene <b>Süchte</b> und lernt dabei, mit dem Heiligen Geist zusammenzuarbeiten. Identifiziert sich nicht mit der egoistischen Sünde, sondern enttarnt diese als destruktive Macht (Röm 7,17.20). Fällt manchmal auch radikale Entscheidungen (Mt 5,29-30; 6,13; 18,8-9), um Süchten "das Wasser abzugraben". Sucht die Fülle des Heiligen Geistes, statt Erfüllung in der Sucht (Eph 5,18).		Kol 3,5-7; 2 Petr 1,5; 1 Petr 1,14-17
6	Erkennt eigene <b>typenspezifische Schlagseiten</b> als destruktive Reaktionsmuster, von denen manche auf die erfahrene Erziehung zurückgehen. Lernt, sich durch Reaktionskontrolle immer wieder bewusst zurückzunehmen (Jak 1,19; vgl. Spr 18,21). So entstehen neue Gewohnheiten (1 Kor 11,16) und Charakterstärke. Feinkalibrierung des Gewissens durch den Heiligen Geist (Röm 9,1).		Kol 3,8-10; 2 Petr 1,6; 1 Petr 1,18-19
7	Strebt vor allem nach <b>der göttlichen Charaktereigenschaft</b> (Gal 5,22-23), mit der man selbst am meisten zu kämpfen hat (Jak 2,10). Weiss sich von Gott angenommen und identifiziert sich mit dem "neuen Mensch", der über nationalen und ethnischen Barrieren steht. Überwindet "religiösen Neid" (1 Mose 4,3-8; Mt 27,18; Jak 3,14-16). Erträgt das "Martyrium der Bruderliebe" (Kol 3,13; 1 Kor 6,7) und strebt nach dem "Martyrium der Feindesliebe" (Mt 5,44-48; Röm 12,19-20).		Kol 3,12-14; 2 Petr 1,7; 1 Petr 1,22



Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Stufe 5

Stufe 6

Stufe 7



# Vergebung als Lebensstil: Seligpreisungen (Mt 5,3-12)

"Ich will  
- Christus,  
- seine Auferstehungskraft  
- und seine *Leiden*  
erleben." (Phil 3,10)

für den *Vergebenden* leiden  
um Christus willen  
geschmäht und verfolgt

"Ich will für  
das *Gute* leiden."  
(1 Petr 2,19-23)

für *Vergebung* leiden  
um Gerechtigkeit  
willen Verfolgten

Frieden durch  
Vergebung (Röm 12,18-21)  
und Verkündigung (Eph 6,15)

für *Vergebung* leben  
Friedensstifter

"Sündige nicht mehr."  
(Joh 5,14; 8,11)

aus *Vergebung* leben  
reinen Herzens sind

Mut zur Armut (Joh 9,39-41)  
Unser *geistliches* Organ (Mt 22,43; 26,41; 27,50)  
erkennt unsere Armut an Heiligem Geist.

vom Gewissen *eingeholt*

Armen im Geist

Traurigkeit zum *Guten* = Reue  
(2 Kor 7,10)

vom Gewissen *überführt*

Trauernden

Charakter von Jesus (Mt 11,29; 21,5):  
demütig und still (Mt 11,29; 1 Petr 3,4)

vom Gewissen *geführt*

Sanftmütigen

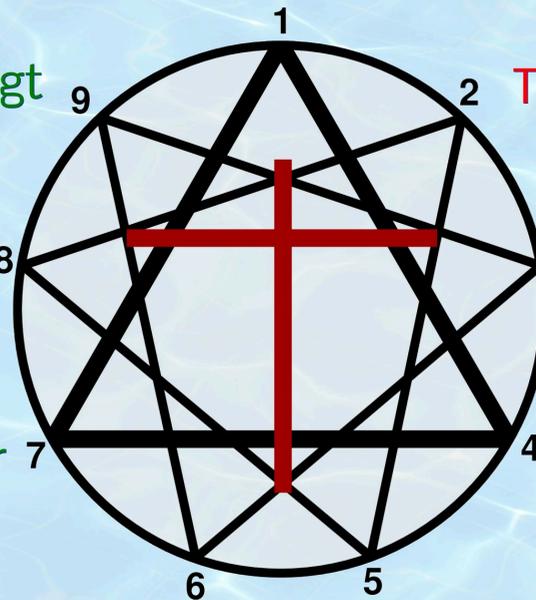
*Vergebung empfangen*

nach Gerechtigkeit  
hungern und dürsten  
"Gott, sei mir gnädig!"  
(Lk 18,9-14)

*Vergebung gewähren*

Barmherzigen

Jesus als einzigartiges Vorbild:  
barmherziges Vergeben (Hebr 2,17)



Die Bergpredigt beginnt mit der ersten Seligpreisung (Mt 5,3) in der **3. Person**: Glückselig die Armen im Geist, denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Mit der letzten Seligpreisung (Mt 5,11) wechselt die Bergpredigt in die **2. Person**: Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden werden um meinetwillen. In der 2. Person geht es dann weiter durch die ganze Bergpredigt hindurch bis fast zum Schluss.

Mit den abschliessenden Warnungen (Mt 7,21ff.) wechselt die Bergpredigt wieder zurück in die **3. Person**: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.



